oberi zytig

Das Magazin
für und von Oberi

Herausgeber
Ortsverein Oberi
www.oberwinterthur.ch
Ausgabe Februar 2016 / Nr. 211 / 43. Jahrgang

- **Wie Oberianer leben**
  «Ein 99-Jähriger»
- **Gewerbeportraits**
  «Wenn die Torte eine Geschichte erzählt»
- **Bahnhof Oberwinterthur**
  «Wir bieten viel mehr als Bahnleistungen an»

cucina e tavola

Die Messe für
Geniesser und Feinschmecker

18.-20. März 2016
Reithalle Winterthur

www.cucina-e-tavola.ch

Gutschein, ein Tageseintritt zum 1/2 Preis
Gegen diesen Gutschein erhalten Sie an der Tageskasse einen Eintritt Für Fr. 6.– anstatt Fr. 12.–

BEREIT FÜR
NEUE WEGE.

MOTORRAD KOMPETENZ

WIR SIND GERNE FÜR DICH DA

HOBI-MOTO: Der Name steht für über 35 Jahre Erfahrung rund um Motorrad und Scooter. Wir konzentrieren uns auf die Produkte von BMW Motorrad und YAMAHA Scooter. Und das 100%tig. Nicht nur verkaufen. Professionell pflegen wir dein liebstes Stück in unserer Werkstatt. Wir ziehen dich an. Ob Textil oder Leder, mit Motorrad-Bekleidung von HOBI-MOTO bist du immer sicher und komfortabel unterwegs. Passend für kleine bis exklusive Budgets.

Willkommen bei HOBI-MOTO in Winterthur

HOBI MOTO winterthur

Frühlings-Ausstellung
18. - 20. März 2016

HOBI-MOTO AG, Schiltwiesenweg 4, 8404 Winterthur. Tel. 052 242 23 27, www.hobi.ch

Lyner

Lyner-Wähen
täglich ein Genuss

www.lyner.ch

Zu unserem Standard gehören
keine Standardlösungen.

toppharm
Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Römerstrasse 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, Fax 052 242 02 89
www.top-roemer.apotheke.ch

Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN

Gewerbestrasse 6
8404 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch

Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Editorial

Inhalt

Von Geburtstagen und Dolces

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie ich als Kind im Garten bei meiner Grossmutter, Margrit Tobler stand und über den Zaun in den Nachbarsgarten blickte. Da sassen direkt vor dem Haus, Albert und Rösli Keller und hielten einen Schwatz mit mir. Manchmal begleitete ich auch meine Grossmutter, wenn Sie den beiden einen Besuch abstattete.
Albert Keller lebt jetzt schon seit über 80 Jahren in Oberi. Im Artikel, wie Oberianer leben, auf den Seiten 30-32 erzählt der 99-Jährige aus seinem Leben. Ich freue mich sehr Ihnen in dieser Ausgabe der Oberi-Zytig dieses Portraits präsentieren zu können und wünsche Herrn Keller nur das Beste.

Um Geburtstage geht es auch auf den Seiten 38/39. Geburtstage, Hochzeiten, Firmungen und Taufen. Bei Rosa Caricati dreht sich alles um Torten, egal ob in Handtaschenform oder in den Farben des lieblings Fussballclubs. Liebevoll kreiert Sie ihre Kunstwerke, in mühvoller Handarbeit. Ebenfalls gibt es auch kleine italienische Patisserieköstlichkeiten, hausgemacht versteht sich.
Schauen Sie doch vorbei und lassen Sie sich verzaubern von der süssen Welt der Pasticceria di casa mia in Oberi.

Mangare, mangare. Sie wissen noch nicht was Sie heute kochen sollen, oder haben Besuch am Wochenende. Vielleicht ist das Rezept auf der Seite 47 etwas für Sie, rein vegetarisch oder als Beilage, en Guete!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass mit der ersten Ausgabe im Jahr 2016.

Lina Tobler

Inhalt

Editorial	3
News aus dem Ortsverein	5
Quartierverein Zinzikon	6
Quartierverein Eichwäldli	7
Frauenchor Oberi	9
Standschützen Oberwinterthur	10
Leser Fotos	11
Pfarrei St. Marien	12
Spielgruppen Oberi	13
Was ich noch zu sagen hätte	14
Zentrum am Buck	15
Fotos 1. Weihnachtsmarkt	16/17
TV-Oberi Wandergruppe	19
FC-Oberi	20
Chor St. Marien	21
Schule Oberi	22/23
Kinderartikelbörse	23
Bahnhof Oberi	24/25
Armbrustschützen	26
Blasorchester Winterthur	27
Spielgruppe LEAD/Seniorenvereinigung	29
Wie Oberianer leben	30-32
Blauring	33
Sport Aerobic Winterthur	35
Kirchengeschichten	36
TV Oberi Fausball	37
Gewerbeportraits	38/39
Mein Freund der Baum ist tod	40
Trixie und Troll	41
Gesundheit	43
Bibliothek Oberi	45
Oberi kulinarisch	47
In Bewegung bleiben	48
Mediadaten	49
Gratulationen	50
GP Chlösterli	51
Wettbewerb	53
Marktplatz/Soziale Dienste	54
Impressum/In eigener Sache	55

News aus dem Ortsverein

1. Weihnachtsmarkt / Neujahrsapéro GV 2016 / Neues Vorstandsmitglied gesucht / Römerfest

Ich hoffe, Sie alle konnten die guten Neujahrswünsche umsetzten. Und schon sind wir mitten drin. Im 2016.

Erster Weihnachtsmarkt Oberi
Am 5. Dezember fand der erste Weihnachtsmarkt im Dorfkern statt. Am Freitagnachmittag und Samstagmorgen wurden die Marktstände vom Ortsverein aufgebaut. Bereits ab 08.00 Uhr kamen die ersten Aussteller um ihre Stände einzurichten, ab 10.00 Uhr waren alle bereit und die Oberwinterthurer kamen praktisch ohne Unterbruch bis am Abend. Das Angebot reichte von Blumengesteck über Kunsthandwerk bis zum Glühwein, für jeden Geschmack etwas.
Das Feeback der Standbetreiber war sehr gut, so können wir mit Zuversicht an die zweite Ausgabe gehen.

Neujahrsappéro
Mit bester Laune haben sich einige OberwinterthurerInnen im Dorfkern beim Christbaum getroffen. Etwas kalt war es schon, aber wir hatten Glück und der Regen hat uns verschont. Mit Prosecco und Suppe wurden die besten Wünsche ausgetauscht. Nach den Neujahrswünschen haben uns die Vulkane mit Ihrem Leuchten in den Bann gezogen. Leider war das Schauspiel nur allzu schnell wieder vorbei.
Für einen Schlummertrunk hatte Eveline Schneider extra ihr Restaurant Sonneck geöffnet. Was auch regen Anklang gefunden hat.
Auch dieser Anlass war auf freiwillige Helfer angewiesen!
Vielen Dank an, Andy Artho(Feuerwerk), Eveline Schneider(Restaurant Sonneck), das Christbaumteam und dem ganzen Vorstand des OVO.

42. GV vom OVO, am 17. März 2016
Die Generalversammlung 2016 findet wieder im ref. Kirchgemeindehaus statt. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie persönlich begrüssen dürfen. Bitte beachten Sie die Einladung in diesem Magazin.

Neues Vorstandsmitglied gesucht.
Wer Interesse hat im Team Oberwinterthur mit zu gestalten, bitte ich, sich bei info@oberwinterthur zu melden. Gerne stehe ich für Fragen und Antworten zu Verfügung.

Oberifäscht 2016 wird zum Römerfest
Anlässlich einer Schlusssitzung wurde entschieden, dass wir einen neuen Weg gehen möchten. Wir machen nicht mehr ein «schlichtes» Oberifäscht, sondern es soll an die Geschichte von Oberi erinnert werden. Mit einem Römerfest soll die geschichtsträchtige Römerstrasse in Erinnerung gerufen werden. Die neuesten Erkenntnisse aus den Ausgrabungen in den letzten Jahren haben dazu geführt, dass unsere Vergangenheit ein Gesicht bekommen hat. Seien Sie gespannt auf das nächste Dorffest!!
Es wird Einiges zu entdecken geben.

Selbstverständlich können Sie Vereine aus Oberwinterthur noch dazu anmelden.
Infos: www.oberwinterthur.ch

Danke! Danke!Danke!
Grosses Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner, für die Unterstützung im letzten Jahr!!!!
Ohne Eure Hilfe geht es nicht! www.Oberwinterthur.ch

Daher berücksichtigen unsere Mitglieder die Geschäfte in Oberwinterthur.

Spendenkonto: Ortsverein Oberwinterthur, Konto 84-8655-9, CH 40 0900 0000 8400 8655 0

Mit besten Grüssen aus Oberi
Der Präsident
Andi Müller

Ortsverein Oberwinterthur

Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

www.oberwinterthur.ch

Einladung
zur 42. Generalversammlung

Donnerstag 17. März 2016, 20.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus (Saal OG)
Ab 19.15 Uhr offerieren wir einen Apéro.

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Generalversammlung einladen zu dürfen.

Traktanden

Begrüssung

Wahl der Stimmenzähler

Protokolle der 41. Generalversammlung vom 11. März 2015
können auf unserer Internetseite gelesen werden
www.oberwinterthur.ch/ov-oberwinterthur-vs

Jahresberichte

Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht

Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Budget 2016

Wahlen
Vorstandsmitglieder – Revisoren – Präsident

Anträge
Diese sind dem Vorstand des Ortsvereins Oberwinterthur,
Postfach 3149, 8404 Winterthur bis spätestens 2 Wochen vor GV schriftlich einzureichen.

Verschiedenes

Wir danken Ihnen für die Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ortsverein Oberwinterthur, der Vorstand

Quartierverein Zinzikon

Generalversammlung

Winterthur, 22. März 2016

Einladung zur 23. Generalversammlung

Somit laden wir alle Mitglieder des Vereins wie folgt zur Generalversammlung ein:

Tag, Datum	**Freitag, 22. April 2016**
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Wirtschaft zur Eintracht, Reutlingerstrasse 67, 8404 Reutlingen

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 22. Generalversammlung vom 27.3.2015, siehe Homepage
3. Jahresbericht
   - Anlässe, Helferstab
   - Quartierinteressen
     - Schulhaus Zinzikon, Integration ins Quartier, Themen der Arbeitsgruppe
     - Erholungs- und Bauzonen in Zinzikon, wie weiter? – **Beilage**: Plan
4. Jahresrechnung 2015, Budget 2016
5. Mitgliederbeiträge beibehalten, Fr. 40.--
6. Revisorenbericht – Rechnungsabnahme und Genehmigung Budget
7. Mutationen
8. Anlässe 2016
9. Anträge
10. Wahlen: Vorstandsmitglieder, Rechnungsrevisoren
11. Verschiedenes und Ausklang

Anschliessend Imbiss, ca. 20.45 Uhr.
Aus der Vereinskasse werden Speise, ein Getränk sowie Kaffee offeriert.

Anträge: sind mindestens 14 Tage vor der GV schriftlich an den Präsidenten einzureichen: Andri Ventura, Zinzikerstrasse 23, 8404 Winterthur, puls1@bluewin.ch.

Anmeldungen (Name, Anzahl Personen): bitte bis spätestens 12. April 2016 per Mail an unsere Kontaktstelle: Lüchinger Ernst, Ruchwiesenstrasse 58, 8404 Winterthur, info@qvzinzikon.ch – schriftliche Anmeldungen können in den Briefkasten beim Kindergarten eingeworfen werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Freundliche Grüsse

Quartierverein Zinzikon

Andri Ventura, Präsident

Ausgabe 211/16

Quartierverein Eichwäldli

News aus dem QV

Chlausfeier der Seniorinnen/Senioren im Pavillon

Die Lichter gingen früh an, musste doch in der Küche das sehr feine Nachtessen durch Bea und Martin Erb zubereitet und der Saal festlich hergerichtet werden.
Unsere «Hegiberg-Örgeler» in der Besetzung Marlies Rast, Hedi Wegmann und Rös Lüthi spielten volkstümliche Lieder, die am Schluss auch Tanzpaare aufs Parkett lockte. Aus ihrem Geschichtsbuch wählte Christine Fries ein Thema aus, das zu Herzen ging und der Samichlaus wusste ganz genau, wer ihm für dieses Jahr ein «Värsli» versprochen hat. Sein fleissiger Kumpel Schmutzli bereitete mit der Abgabe schön gestalteter «Chlausseckli» viel Freude. Im Team von Stefan Leemann wirkten Sophia und Michi erstmals mit - hoffentlich kommen sie wieder. Zuletzt leiteten Birthe und Sophia das spannende Lottospiel und Kameramann Marc schoss Bilder vom tollen Abend.

Im Gedenken an Max Emmenegger-Arrigoni

Unzählige Stunden spielte er uns auf seinem geliebten Instrument, produzierte lüpfige und sanfte Töne; Töne zum Mitsingen. Der Musiker und seine Drehorgel gehörte lange Zeit zum «Chlausteam». Aufrecht und unermüdlich im traditionellen Outfit mit Zylinder stand er vor uns. An der bewegenden Trauerfeier am Birkenhain im Friedhof Rosenberg erklangen seine Melodien ein letztes Mal… Nun ist er im Himmel, vereint mit seiner Clara. Wir danken Max für seine grosse Hingabe und behalten Beide in lieber Erinnerung.

Entlang weihnachtlich geschmückter Eigenheime

Bereits das achte Mal schlenderten rund fünfzig Nachbarn kreuz und quer durch unsere Strassen und Wege. Zauberhafter Lichterglanz liess Häuser im Dunkeln erstrahlen und an sinnvoll gestalteten Adventsfenstern blieb man stehen. Beim Pavillon fiel ein spezielles Lichtbild von Laura auf, das Applaus erntete. Es gab «feini heissi Würschtli»; «Holldrioo» und andere pfiffige Drinks, sowie viel Gemeinsames. Wahrlich ein schöner Jahresabschluss, den uns Sandra und Marc - kreative Nachbarn und das Eichwäldli-Team boten.

Erwin Grieshaber

teppich+resten shop oberi
Familie Ritsch
Römerstrasse 172, 8404 Winterthur, Tel.: 052 222 02 94
Di-Fr 13.30–17.30 Uhr Sa 10.00-11.45 + 13.30–16.00 Uhr
Hinfahren...Geld sparen!

abgepasste Teppiche • Läufer
Novilon + Teppich-Resten • Antirutschunterlagen
Fleckerlteppiche • Schmutzfangmatten • Vorlagen
Teppich- + Laminat ab Kollektion • Verlegeservice
...und vieles mehr!

Döner - Pide - Börek
Yufka - Lahmacun - Falafel
Oberi Zermatt Kebap Haus
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9.00 - 24.00 Uhr
So. 10.00 - 22.00 Uhr
Römerstrasse 169 - 8404 Winterthur
Tel. 079 479 22 10

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen
Nutzen Sie unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz. Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis.
Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?
Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.
Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Brunold Immobilien
Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach
Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27
info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

Damen Herren
Coiffure
Bernadette Landert
Römerstrasse 233
8404 W'thur Tel. 052 242 42 72

AHL Treuhand GMBH
IHR TREUHANDPARTNER FÜR:
BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN
Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch
Winterthur Neumarkt 15
Henggart Ifang 1b
Mitglied TREUHAND | SUISSE

optic vontobel
römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

Herren Coiffure
Doris Deragisch
Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

Frauenchor Oberi

Unser Motto 2016

Singen ist Medizin
Wer regelmässig singt, bleibt länger gesund!

Mit der Weihnachtsfeier am 14. Dezember ging unser Chor-Jahr 2015 zu Ende. Im weihnachtlich geschmückten Saal des Kirchgemeindehauses St. Arbogast fanden sich aktive sowie ehemalige Sängerinnen zur alljährlichen Feier ein. Mit Weihnachtsliedern, besinnlichen und lustigen Geschichten und Gedichten stimmten wir uns auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Eine speziell feierliche Note brachten mit ihren musikalischen Einlagen die beiden Panflötisten Paul Meyer und Hansruedi Baur und unsere Präsidentin Marianne Stutz an der Harfe.
Beim anschliessenden traditionellen Nachtessen mit gluschtigen belegten Broten und Tee, sowie feinen selbstgebackenen Kuchen wurde rege diskutiert, geplaudert und gelacht.
Mit Freude nahmen wir alle zum Schluss die liebevoll gefüllten Guetzlisäckli mit nach Hause, wo auch unsere Liebsten nachträglich an unserer Chorweihnacht teilhaben konnten.
All den fleissigen Helferinnen, welche zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Vreni Hegglin

Wenn du dir, liebe Frau, unser Motto fürs 2016 ebenfalls zu Herzen nehmen möchtest, sei dir herzlich empfohlen, bei uns mitzusingen.
Schau doch einfach bei einer unserer Proben herein.
Jeweils Montagabend, 20:00 – 21:30 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Arbogast.
Keine Proben während der Schulferien.
Auskunft bei unserer Präsidentin, Marianne Stutz, Tel.052 233 65 18

go www

✓ Beratung
✓ PC/Mac-Support
✓ Virenschutz
✓ Datensicherheit
✓ Geräteinstallation
✓ Softwareinstallation

Computerabsturz, Virusattacke, Datenverlust?

Ob 2015 oder 2016.
Ob Windows oder Mac.
Zögern Sie nicht und rufen Sie uns bei Problemen an.
Wir sind weiterhin für Sie da.

gowww IT- & Weblösungen
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Ihr PC Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

Holz für Profi- und Heimwerker:

Zehnder Holz Handel AG
Alles zum Bauen mit Holz!
Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, zehnder-handel.ch
Mo – Fr 07^{00} – 12^{00} / 13^{15} – 17^{30} / Sa 09^{00} – 13^{00} A

Standschützen Oberwinterthur

Schweizermeisterschaften

Liebe Leser, bevor ich aus dem Vereinsleben der Standschützen berichte, möchte ich Euch ein gutes und erfolgreiches 2016 wünschen und mich bei allen bedanken, die unseren Verein jeweils unterstützen, indem sie bei uns Obli- und Feldschiessen absolvieren, uns am Dorffest besuchen, am Dorfgruppenschiessen mitmachen, uns mit einem Inserat in der Vereinszeitschrift oder auch sonst sponsern. Ohne diese Unterstützung könnte heute kaum noch ein Verein überleben und Erfolge schaffen, wie sie uns auch im abgelaufenen Jahr wieder gelungen sind. Zusammen mit einer Mischung von talentierten Schützen, viel Trainingsfleiss, dem nötigen Wettkampfglück und einem kompetenten Vorstand, der uns gute Rahmenbedingungen schafft und den Verein auf der richtigen Linie in Fahrt hält, ist vieles möglich und der Verein blüht. Im 2016 wird er nun 150 Jahre alt. Vorbereitungen zu diesem stolzen Jubiläum laufen auf Hochtouren und hinter den Kulissen wird viel gearbeitet, damit auch dieser runde Geburtstag ein Glanzpunkt in unserer Historie wird.

OMM-Final: Der Nachwuchs holt erneut Gold, die Elite verpasst Bronze um einen Punkt

Anfangs November fand der Ostschweizer-Mannschaftsfinal (OMM) im Ohrbühl in Winterthur statt. Am Morgen schossen die Gruppensieger aus den unteren Ligen ihren Final, wobei unser 2. Team den guten 7. Rang schaffte. Am Nachmittag war dann die Creme de la Creme der Nationalliga A am Wirken. Bei sehr schwierigen Bedingungen und nach 160 Schüssen auf Zehnerscheibe fehlte unserem Elite-Team nur 1 Punkt zu Bronze. Dafür sorgte unser Nachwuchs für Spektakel. Christoph Häsler geriet bei der Anreise vor Zürich in einen Superstau und traf erst 14:40 Uhr im Ohrbühl ein. Nun war grosse Eile angesagt da um 15 Uhr Schiessschluss war. Sofort begann er mit den Probeschüssen, wobei ihm zuerst drei Nuller angezeigt wurden. Er entschied sich für einen Gewehrwechsel und benutzte nun Roman Ochsner's Standardgewehr. Der letzte Probeschuss (es waren nur 5 erlaubt) war eine 4, also stark korrigieren. Inzwischen war es 14:50 Uhr. Der erste Wertungsschuss war eine 9. Um 14:57 Uhr hatte Christoph das ganze Programm (20 Schuss) absolviert und mit 188 Punkten erreichte er das drittbeste Resultat aller Teilnehmer. Die grosse Zuschauertraube spendete spontan Applaus, wow war das ein Krimi. Unser Nachwuchs holte somit in fast letzter Minute noch Gold, super!

Resultate Elitefeld: Martina Nay 193, Marcel Ochsner 189, Paul Fässler 188, Christof Carigiet 188, Christoph Nay 188, René Lüthi 187, René Homberger 187, Kurt Ochsner 186.

Resultate 2. Team: Urs Mönch 193, Thomas Bründler 191, Werner Siegenthaler 190, Hugo Tölderer 186, Karin Spühler 183, Martin Rubi 183, Thomas Pauli 177, Stefan Gubler 173.

Resultate Nachwuchs: Sven Siegenthaler 189, Christoph Häsler 188, Roman Ochsner 187, Joël Ramp 182, Valentina Frione 174.

Weitere schöne Erfolge:

- Am Schweizerischen JUVE-Final in Thun gewann Christoph Häsler bei den Sportgewehren die Silbermedaille. Hugo Tölderer wurde bei den Veteranen mit dem Armeegewehr sehr guter 6.
- Am Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft erreichten die Standschützen in der höchsten Stärkeklasse den feinen 5. Rang.
- Am prestigeträchtigen Kniendschiessen Tir de l'Escalade in Genf wurde Ernst Freimüller mit einem Punkt unter dem Maximum Roi du tir. Christof Carigiet, Marcel Ochsner und René Lüthi belegten die Ränge 2, 3 und 5. Die Gruppe siegte mit neuem Rekord.
- Am Ustertagschiessen landete Kurt Ochsner mit dem Maximum und Tiefschüssen von 96/100/100 «nur» auf Rang 15 (von 1'829 Schützen), ein Wahnsinn.
  Detaillierte Berichte zu allen Anlässen können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Jahresmeisterschaft, Jahrescup und Gabenstich

Anfangs November fand in der Schützenstube im Ohrbühl bei super Bewirtung von Gaby Gut und in feierlicher Umgebung der Absendabend statt. Nachfolgend die Sieger der wichtigsten Wettbewerbe und Jahreskonkurrenzen:

- Jahresmeisterschaft: Christof Carigiet (Sportgewehre), Lutz Hanisch (Ordonnanzgewehre), Paul Fässler (Veteranen), Sven Siegenthaler (Junioren)
- Jahrescup: Christof Carigiet (Sportgewehre), Markus Schneider (Ordonnanzgewehre)
- Gabenstich: René Homberger (Sportgewehre), Fredi Anderegg (Ordonnanzgewehre)
- Bundesstich: Paul Fässler

Marcel Ochsner Homepage: www.stsoberi.ch

Leser-Fotos

Fotos
An alle Hobby- und Berufsfotografen, Kamera-freaks und Fotoliebhaber, gesucht wird Ihr Bild.
Senden Sie uns Ihr Foto an:
redaktion-oz@oberwinterthur.ch
Wir freuen uns auf viele Einsendungen

Stadel Richtung Oberi im lauen November!!
Frau Regula Schink

Töss
Herr Peter Stein

Weidlinge am Rhein beim Paradies
Das Boot symbolisiert das Fliessen im Leben
Werni Müller

Pfarrei St. Marien

«Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken»

Foto: Otto Dudle,
Bild «Die Werke der Barmherzigkeit» von
Sieger Köder in der Kapelle Au / Wädenswil

Diesen Titel trägt die diesjährige ökumenische Kampagne der Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für alle». Wie lautet die Kernbotschaft dahinter?
Die Welt rückt zusammen. Die Wirtschaft arbeitet immer globaler. Doch die Menschenrechte hinken dieser Entwicklung hinten nach. Oft werden Menschenrechte durch Firmen verletzt, die international arbeiten. Es braucht deshalb auch bei uns in der Schweiz verbindliche Regeln für eine verantwortungsbewusste Wirtschaft.
Eine gesetzlich verankerte Sorgfaltspflicht würde sicherstellen, dass Konzerne diese Verantwortung wahrnehmen.
«Fastenopfer» und «Brot für alle» nehmen international tätige Unternehmen mit ihren länderübergreifenden Geschäftspraktiken und besonders die Einhaltung der Menschenrechte der Firmen unter die Lupe. Die kirchlichen Werke setzen sich besonders für die Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, weil sie damit einen Teil des Auftrages der Kirche und des Evangeliums erfüllen. Menschenrechte sollen für alle und überall gelten.

So starteten «Brot für alle» und «Fastenopfer» mit vielen weiteren Akteuren die **Konzernverantwortungsinitiative.** Diese fordert eine gesetzlich verankerte Sorgfaltspflicht von transnationalen Unternehmen.

Vorausschauend, eben mit Sorgfalt, sollen sie bei der Planung und Umsetzung ihrer Tätigkeiten dafür sorgen, dass keine Menschenrechte verletzt werden. Das Gleiche gilt für die international anerkannten Mindeststandards zum Schutz der Umwelt. Diese Sorgfaltspflicht soll wie beispielsweise die sorgfältige Buchführung im Gesetz festgeschrieben werden. Nur so müssen sich alle Firmen daran halten. Kirchgemeinden und Pfarreien sammeln an ihren vielen Aktionen während der ökumenischen Kampagne 2016 Unterschriften für diese Initiative. Auch die Kirchgemeinde Oberi und die katholische Pfarrei St. Marien machen mit – unterschreiben Sie doch auch!

Traditionellerweise wird in der Fastenzeit in unserer Pfarrei das Hungertuch aufgehängt und auch in den Gottesdiensten darauf eingegangen. Im Jahr 2016 hat Papst Franziskus ein «Jahr der Barmherzigkeit» ausgerufen. In diesem Jahr gibt es deshalb ein ganz besonderes Fastentuch, gemalt vom deutschen Malerpfarrer Sieger Köder. Abgebildet sind darauf die christlichen Werke der Barmherzigkeit. Ein weiterer Grund, einmal unsere Kirche zu besuchen!

Claudia Gabriel, Pastoralassistentin St. Marien
Quelle: www.sehen-und-handeln.ch

Spezielle Gottesdienste der Pfarrei St. Marien in der Fastenzeit: ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag am Sonntag, 28. Februar um 10 Uhr
Versöhnungsfeier vom Samstag, 19. März um 18 Uhr
Gottesdienst zum Hohen Donnerstag am 24. März um 20 Uhr mit anschliessender Gebetswache bis um 23.30 Uhr

Spielgruppen

Für das Vorschulkind ist das Spielen Lebensinhalt.

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kleinkindern die sich in regelmässigen Abständen zum Spielen und Werken trifft.

Alter der Kinder:	Ab dem 3. Geburtstag bis zum Kindergarteneintritt.
Dauer:	1-2 Jahre an 1-2 Halbtagen pro Woche.
Träger:	Spielgruppen sind ein Verein, sie werden durch die Elternbeiträge finanziert.
Auskünfte:	Spielgruppen-Fach- und Kontaktstelle 052 232 09 54, www.spielgruppen-winterthur.ch

Spielgruppen in Oberwinterthur und Hegi (Anmeldung für August 2016)

* = mit Qualitäts-Label des Schweiz. SG-Verbandes

www.spielgruppe-oberidorf.ch

Spielgruppe "Oberi Dorf", Hohlandstr. 7, Oberi

052 243 15 76	Jane Steinmann	Di. Morgen		08.45 - 11.15
052 243 17 60	Yvonne Fürst & Sonja Nagel	Mi. Morgen	In- u. Outdoor	08.30 - 11.00
079 629 01 93	Isabel Rodenas	Do. Morgen		08.45 - 11.30
079 629 01 93	Isabel Rodenas	Do. Na.mittag	Spanische SG	14.00 - 16.30
052 222 23 24	Sonja Nagel	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

Waldspielgruppe im Birchwald, Hegi

052 721 40 69	Doris Mader & Ines Gyr	Mo. Morgen	Wald	08.30 - 11.30
052 243 17 60	Yvonne Fürst & Annemarie Schwab	Di. Morgen	Wald-u. Bauernhof	09.30 - 13.30
		Do. Morgen	Wald-u. Bauernhof	08.30 - 11.30

www.knuddelmuus.ch

Spielgruppe "Knuddelmuus", Ruchwiesenstr. 10, KG Zinzikon*

Anmeldungen für alle Gruppen bitte an: **Cornelia Lindegger** **052 232 83 42**	Anna-Rosa Tscharner	Mo. Morgen		08.45 - 11.15
	Anna-Rosa Tscharner	Di. Morgen		08.45 - 11.15
	Nadja Schneeberger & Elaine Tuason	Mi. Morgen	Wald	08.30 - 11.30
	Regina Bollmann	Di. Na.mittag	Müsligruppe ab 2J.	14.45 - 16.45
	Arka Hablützel	Mi. Morgen		08.45 - 11.15
	Jasmin Degiorgi	Do. Morgen		08.45 - 11.15
	Regina Bollmann	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

www.spielgruppehampelmann.ch

Spielgruppe "Hampelmann", Zentrum am Buck 2a, Oberi*

Anmeldungen für alle Gruppen bitte an: **Christine Anliker** **078 953 73 71**	Ines Michael & Christine Anliker	Di. + Do. Morgen	Zweierleitung	08.45 - 11.15
	Corinne Lüchinger & Andrea Welter	Mo. + Mi. Morgen	Zweierleitung	08.45 - 11.15
	Sibylle Jenni	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

www.spielgruppe-hegi.ch

Spielgruppe "Tabaluga", Reismühleweg 48, Hegi (UG Kiga)*

Anmeldungen für alle Gruppen bitte an: **Sandy Merk** **052 233 20 20**	Yvonne Leuppi	Mo. Morgen		08.45 - 11.15
	Sandy Merk	Di. Morgen		08.45 - 11.15
	Daniela Thurnhofer	Mi. + Fr. Morgen	Doppelgruppe	08.45 - 11.15
	Yvonne Leuppi	Do. Morgen		08.45 - 11.15

www.naturpur-winterthur.ch

Spielgruppe "NATURpur", im Lindbergwald, Winterthur

052 243 03 82	Claudia Gurtner &	Di. Morgen	08.45 - 11.45
079 323 44 08	Suzanne Rieder	Do. über Mittag	09.30 - 13.30

Spanisch-Deutsche- Indoor-Spielgruppe "Camaleón"

052 243 03 82	Claudia Gurtner	Di. Nachmittag	14.00 - 16.30

Was ich noch zu sagen hätte...

Neue Rubrik

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser auffordern uns Ihre Meinung zum Magazin, zu einzelnen Artikeln oder Berichten zu senden. Oder haben Sie etwas aus Oberi zu berichten, was Ihnen am Herzen liegt, oder stört.

Die Oberi-Zytig ist jetzt seit zwei Jahren im neuen Gewand, können Sie uns dazu etwas sagen?

Haben Sie Anregungen was wir noch ausbauen können, oder was würden Sie gerne einmal in der Oberi-Zytig lesen?

Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen an:
redaktion-oz@oberwinterthur.ch oder an
Redaktion Oberi-Zytig
Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7
8404 Winterthur

Besten Dank!

Willy Beyeler & Söhne AG
Eidg. dipl. Dachdeckermeister
Steildachkonstruktion
Flachdachkonstruktion
Fassaden-Gerüstebau
052 242 12 03
Hauswiesenweg 4
8404 Winterthur

Katholische Krankenpflege Oberi
Gratissprechstunde für Mitglieder
Wir sind für Sie da!
Telefon: 052 242 37 31
www.krankenpflegeoberi.ch

COCO 88
Das kleine Geschenk
Steinarmbänder: 33.- CHF
Armspangen: 29.- CHF
Dieter Müller • Goldschmied
Neuanfertigungen und Änderungen von Schmuck
Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung
Römerstraße 233 8404 Oberwinterthur
Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

freie schule winterthur
Fit für die Sek A?
Wir fördern Ihr Kind im Übergangsjahr.
www.freischi.ch, 052 212 61 44

HÜRZELER SCHAFROTH
ELEKTRO-TECHNIK
BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ELEKTROINSTALLATIONEN
WINTERTHUR / ZÜRICH / ELSAU
TEL. +41 58 810 05 00
WWW.HUERZELER-SCHAFROTH.CH
AEG Electrolux therma

Zentrum am Buck

reformierte
kirche oberwinterthur

Angebote im Zentrum am Buck

Ausstellung
Ruedi Burgunder - Bilder
Bis 31. März 2016

Eltern-Kind-Treff
Für Kinder bis 3 Jahre und ihre Eltern,
ohne Anmeldung jeden Dienstag, 14.30 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)
Leitung und Informationen: Yobuny Küng 076 479 05 15

Englisch für Erwachsene
Wollen Sie eine neue Sprache lernen? – Wie wäre es mit Englisch?
Sue Hudson bietet neu einen Englischkurs für erwachsene Anfängerinnen und Anfänger an.
Sind Sie interessiert? Dann kommen Sie bei uns vorbei!
Freitags von 9.00 -10.00 Uhr. Eine Lektion kostet Fr. 5.-.

English Conversation
Practice your spoken English with an English woman!
Sue Hudson, is offering an hour a week of conversational English to anyone, young or old, who would like to join this informal group. Topics can be chosen by anyone – the aim is the practice of the language and not grammar, exams or tests. If you are interested please register with the Zentrum am Buck. On Fridays from 10.00- 11.00.
There will be a small charge of CHF 5.00 per session, payable on the day of attendance.

Je…français
Vous avez appris le français mais…
Französisch für Erwachsene
Ist Ihr Französisch «eingerostet»?
Sie möchten Ihr Wissen aus dem Dornröschenschlaf wecken, wieder fliessend sprechen können und auch mal Texte lesen? Sie werden erstaunt sein, wie viel Sie noch wissen! Lernen Sie in angenehmer Atmosphäre, ganz ohne Leistungsdruck und mit Freude. Die Kurse starten ab Freitag, 4. März, es gibt zwei Kurszeiten von 14.00 - 15.00 Uhr oder von 17.30 – 18.30 Uhr. Eine Lektion kostet 5.- Fr. Anmeldung erwünscht bis 1. März im Zentrum am Buck, 052 242 14 43, zentrumambuck@zh.ref.ch

Elternbildungskurs
Lösungsorientiertes Arbeiten lernen und anwenden. Anhand von Beispielen und Übungen lernen Sie Haltung und Werkzeuge der lösungsorientierten Pädagogik kennen und anwenden.

Donnerstag, 10. / 31. März & 14. April 19.30 – 22.00 Uhr.
Kosten Fr. 60.- pro Person / für Paare Fr. 100.-.
Die Leitung haben Peter Imfeld, LoA-Trainer & Eliane Meyer, Primarlehrerin.
Mit Anmeldung bis 29. Februar im Zentrum am Buck, 052 242 14 43, zentrumambuck@zh.ref.ch

S'Kafi für en guete Zwäck! - Frühlingskafi
Zmorge, Suppen-Zmittag, Penne und süsse Verführungen, vorbereitet von Maya Hohl und Team. Der Reinerlös wird gespendet! Samstag, 19. März, 9.00 – 15.00 Uhr

Bring- und Holtag für Baby- und Kleinkindersachen
Alles gratis! Gebracht werden können gut erhaltene, gebrauchsfähige Artikel für Kinder bis ca. 5 Jahre (Kleider bis Gr.128, Spielsachen, Kinderartikel wie Schoppenwärmer, Kleinmöbel wie Hochstühle, die man mit 2 Händen tragen kann; sauber und in gutem Zustand).
Samstag,19. März, 9.00 – 15.00 Uhr

Männerstamm
Offene Gesprächsgruppe, ungezwungene Diskussionen, Themen aus dem Männerleben
Freitag, 1. April und 20. Mai um 20 Uhr
mit Pfarrer Jürg Seeger

BFA- Essen
9. März, 11.30-13.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Hohlandstrasse 5
Rindfleisch- und Gemüse-Lasagne
Erlös zugunsten HEKS Projekt in Nord-Kivu, Kongo

Während der Frühlingsferien bleibt unser Zentrum geschlossen (25.4.-6.5.2016).

Zentrum am Buck, www.refkircheoberi.ch

1. Weihnacht

tsmarkt Oberi

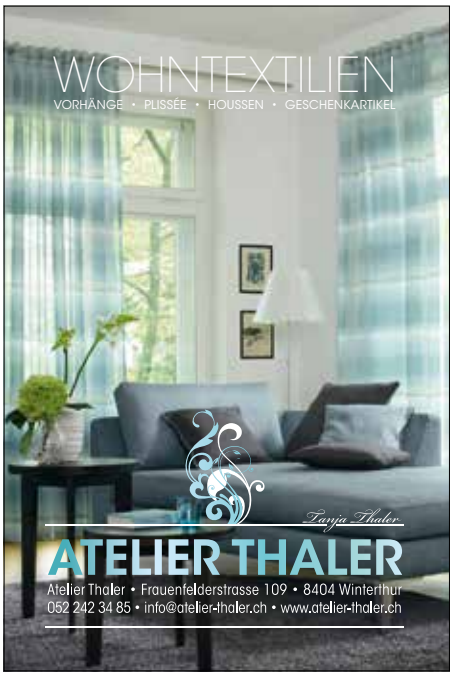
Um ein Haar *schnittiger!*

coiffeur
Piero

Kreative Frisuren für
Damen und Herren!
Piero, Angela & Anna freuen sich auf Ihren Besuch.

Untere Hohlgasse 10
8404 Winterthur
Telefon 052 242 14 33

Ihr Coiffeur in Oberi
www.coiffeurpiero.ch



Café Roman
Restaurant
www.cafe-roman.ch
Frauenfelderstr. 76 8404 Winterthur
Tel. 052 242 37 98 jeden Tag geöffnet

Fein essen bei uns

Herrliche Salate mit Fischknusperli, Pouletbruststreifen, Frühlingsrollen, Kalbsschnitzel, Mozzarellasticks, hausgemachte Röstigerichte, Käseschnitten usw.

Wir freuen uns auf Sie!

Kompetenz im Baustoffrecycling. Nachhaltig.

Toggenburger.ch/kies-und-beton

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Pergola mit Glasdach und Stoffbeschattung, alles aus einer Hand!

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44

Grüze Markt
Winterthur

coop
Für mich und dich.

Wir sehen uns im Grüze Markt.

Öffnungszeiten: Montag–Samstag 8–20 Uhr
Rudolf Diesel-Strasse 19, 8404 Winterthur

coop · Inter Discount · coop bau+hobby · IMPORT PARFUMERIE · VÖGELE SHOES · coop restaurant · Schuh- & Schlüsselservice · coop vitality

Wandergruppe

11 Jahre Wandergruppen-Obmann

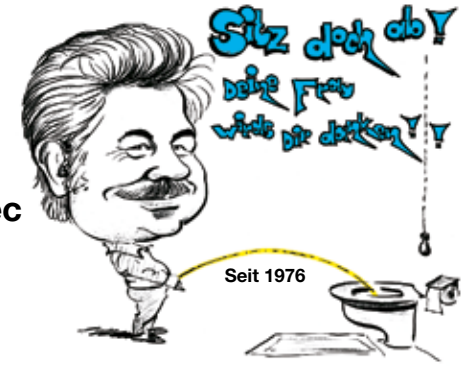
Die Wandergruppe der pensionierten Männerriegler besteht schon seit 45 Jahren. Aktuell sind 37 Männer mit dabei. Nach der Schlusswanderung, vom 9. Dezember 2015 im «Hirschen» Wülflingen gab Hansjörg Zweifel seinen wohlverdienten Rücktritt als Obmann bekannt. Auf präzise und kurz gefasste Art, blickte er auf seine 11 Jahre als Obmann zurück. So lange wie er habe noch keiner das Amt bekleidet und er habe seinen Job immer mit Freude ausgeführt. Mit Stolz stellte er fest, dass sich die Gruppe insgesamt gut entwickelte. Zum Schluss rief er die Jüngeren auf, sich doch als Wanderleiter das eine oder andere Mal zur Verfügung zu stellen. Das sei doch keine Kunst und erst noch interessant.

Otto Rohrbach, als Kassier auch schon sechs Jahre im Amt, hielt die Laudatio und lobte Hansjörg Zweifel für seine engagierte Tätigkeit. Zusätzlich zur Arbeit als Obmann, führte Hansjörg die Gruppe 2 der Älteren während 14 Jahren. Als Obmann hat er viele neue Kameraden begrüssen können aber auch etliche liebe Kollegen für immer verabschieden müssen. Neben der Mitglieder- und Wanderleiterbetreuung gehörte zur weiteren wesentlichen Arbeit die Vorreservation bei den immerhin fast 30 Restaurants in der ganzen Umgebung. Er pflegte den Kontakt zu allen Wirten und war sich nicht zu schade, bei Wirtewechsel die neuen Restaurants betreffend Passibilität zur Wandergruppe persönlich zu testen. Im Namen aller Mitglieder wünschte Otto, dass Hansjörg noch viele Jahre bei guter Gesundheit und mit Freude als Mitwanderer dabei sein könne. Als Anerkennung wurde dem scheidenden Obmann ein Geschenk in Form eines Reisegutscheines überreicht.

Mit grossem Applaus wurde Hansjörg Zweifel anschliessend aus seinem Amt entlassen. Als neuer Obmann stellte sich Georg Häusler in verdankenswerter Weise zur Verfügung. Wir wünschen ihm viel Spass und gutes Gelingen.

Werni Müller

Sanitär- und Spengler-Reparaturen
Reto Suremann
052 242 10 40



Sanär-Service/Resu-Tec
Hauswiesenweg 23
8404 Winterthur
Fax 052 242 85 31
resutec@bluewin.ch

Sanitär und Spenglerei

FC Oberi

Aus dem FC Oberi – Corner

Alle Jahre wieder! Es ist Winterpause (weit und breit keine Aussicht auf Schnee! Frühlingstemperaturen im Dezember!), und der Fussball ruht. Ruht er auch noch im März/April 16, oder kommt dann der grosse Schnee? Wir werden es sehen. Schauen wir zurück.

Sportliche Bilanz:
Nach einer eher enttäuschenden Vorrunde haben Jürg Stücheli und die Vereinsleitung gemeinsam entschieden, den Vertrag im Oktober 2015 vorzeitig aufzulösen. Ad interim bis Ende Vorrunde, hatte Assistenztrainer Ertugrul Batir die Verantwortung für die 1. Mannschaft übernommen. Ertu Batir hat die Mannschaft in einer schwierigen Phase übernommen und hat in den letzten 4 Spielen immerhin 8 Punkte geholt (2 Heimsiege u. 2 Auswärtsunentschieden). Er hat es verstanden, der Mannschaft die Freude am Fussballspielen zurückzugeben und hat mit «kniffligen» Personalentscheiden der Mannschaft zur Stabilität verholfen. Deshalb haben wir uns entschlossen ihm den Posten als Cheftrainer zu übertragen. Der jetzige Betreuerstab (Goalietrainer, Masseur und Teambetreuer) bleiben in dieser Besetzung zusammen.
Für die nun bevorstehende «lange» Winterpause trauen wir Ertu Batir zu, dass er der Mannschaft ein «taktisches u. spielerisches» Konzept beibringen kann. Die Mannschaft wird zum grössten Teils zusammenbleiben. Wegziehende Spieler werden durch unseren eigenen Nachwuchs ersetzt.
Ziel für die Rückrunde: Wir wollen unter die ersten drei Mannschaften und nehmen Spiel für Spiel!

Unsere Nachwuchsmannschaft hat sich weiter gesteigert und spielt in dieser Saison um eine Spitzenposition mit. Die hervorragende Arbeit von unserem Trainer Alessandro Rollo trägt langsam aber sicher Früchte! Bravo, weiter so!

Schiedsrichter:
Wieder haben 2 Schiedsrichter die «Brevetierung» bestanden. Es sind dies Lorenz Keller und Alexander Mair. Herzliche Gratulation!!. Somit stellt der FC Oberwinterthur, nachdem unser langjährige Schiedsrichter, Leo Eberle seinen letzten Einsatz geleistet hatte neu **5 Schiedsrichter!!** Dies hat es schon lange nicht mehr gegeben. Wir danken unseren Schiedsrichtern herzlich für Ihr Engagement.

Diverse Funktionen
Wie wir alle wissen ist es sehr schwierig Funktionäre für Vereine zu finden. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir diverse personelle Lücken mit tollen Kollegen schliessen konnten. Neu als **Marketing und Werbechef** amtet Arno Häfeli. Als **Festwirte** konnten wir Martin Hürlimann und Päde Leupp und Peter Wurmann gewinnen, alle aus der Senioren Ü40 Truppe. Aus der gleichen Mannschaft übernehmen Martin Rüegg und Marcel Vontobel die Verantwortung der Bauten, vor allem für die Festwirtschaften.
Zum Schluss möchte ich mich bei allen Funktionären, Helfern, Sponsoren und Gönnern ganz herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung bedanken und wünsche allen gute Gesundheit im neuen Jahr.

Am 5. Dezember 2015 fand unser traditionelles Chlausturnier statt. Vor bald 20 Jahren trugen wir erstmals dieses interne Jahresendturnier unserer kleinsten Fussballer aus. Immer noch leuchten die Augen der Kinder, wenn sie sich am Schluss die Medaillen umhängen dürfen.
Lustige und spannende Spiele standen in den Turnhallen des Schulhauses Wallrüti an. Am Morgen die E-Junioren, am Nachmittag die F, G und Fussballschule.
Die Teams, bunt durchgemischt und multikulti, kämpften um jeden Hallenbodenmeter. Ein faires Tackling da, ein Dribbling dort und ein starker Abschluss, oft mit einem Tor als Folge. Alles war zu sehen. – Für uns wichtig, es war immer fair! Auch wenn da und dort ein paar Tränen kullerten, meist durch einen abgefälschten Ball, war es ein Miteinander an dem alle Spass hatten.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euch beim nächsten Chlausturnier am 3.12.2016
Mit sportlichen Grüssen
Präsident
Urs Gmür

Chor St. Marien

Noten und Notizen

Ist ja klar: Als Kirchenchor hat man es mehrheitlich mit religiöser Musik zu tun. Choräle, geistliche Lieder und unzählige Messen bereichern das Repertoire. Grosse Meister haben unsterbliche Werke geschaffen, und auch bei zeitgenössischen Komponisten ist die Kirchenmusik ein wichtiges Thema.

Dabei hat der Chor immer einen Text zu singen. Bei einer lateinischen Messe versteckt sich der Sinn oft ein bisschen hinter der fremden Sprache. Aber die meisten Sänger wissen schon, was sie da singen. Ich wage es zu bezweifeln, dass jeder mit seinem eigenen Credo voll hinter jedem Wort stehen kann. Das ist jedoch etwas Persönliches und tut der Schönheit der Musik keinen Abbruch.

Es gibt eine ganz umfassende Ausnahme! Fast immer echt ist die flehentliche Bitte um Erbarmen. «Miserere nobis» und auch griechisch «Kyrie eleison» wird in einer Messe wiederholt gesungen. Herr, erbarme dich! Es gibt wohl keinen Menschen auf dieser auch sonst so elenden Welt, der nicht irgendwo einen Schmerz, eine Not oder gar eine Ausweglosigkeit hätte. Unser Dirigent gibt uns das oft sehr anschaulich, mit Hand aufs Herz, zu verstehen.

Mal ehrlich! Auch wenn mein Glaube nur klein ist, es hilft doch in vielen Situationen ein - noch dazu musikalisch wirkungsvoll untermalter - Stossseufzer:

Miserere nobis.

Stefanie Randon

musikschule -prova

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ●
vielfältige Zusammenspielmöglichkeiten ●
Frühunterrichtsangebote ab 5 Jahren ●
Kinderchor VocalKids, ab 5 Jahren ●

Tag der offenen Tür: Sa 16. April, 10 - 13 Uhr ●

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - **www.prova.ch**

Salon Sali
COIFFEUR AM RÖMERTOR

Damen Herren + Kinder
Coiffeur am Römertor
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur
Tel. 052 242 50 07

Ihre natürliche Musikalität entdecken und verfeinern

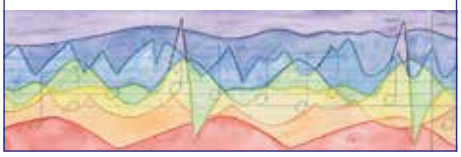
Einzel - und Gruppenstunden
für
KLARINETTE
Stimme und andere Instrumente

für
Berufs- und Amateur- MusikerInnen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives Musizieren

Anita Walser

Tel. 052 232 51 63
wal.an@bluewin.ch
8400 Winterthur



Schule Oberi

Bericht aus der Schule Oberi

Neue Schulleitende für die Schulen Lindberg und Zinzikon-Wallrüti

Per Ende dieses Schuljahres werden zwei langjährige Schulleiter, Herr Peter Balsiger, Co-Schulleiter der Schule Zinzikon-Wallrüti und Herr Ueli Kienast, Schulleiter der Schule Lindberg, in Pension gehen.
Die KSP Oberi hat deshalb die beiden neu zu besetzenden Schulleitungsstellen bereits im Oktober 2015 ausgeschrieben und für beide Stellen eine Wahlkommission aus KSP-Mitgliedern und Vertretungen der Lehrpersonen eingesetzt. Beide Auswahlverfahren konnten zügig abgewickelt werden, so dass die KSP die von den Wahlkommissionen vorgeschlagenen Personen noch vor den Weihnachtsferien wählen konnte.
Frau Petra Scherrer wird ab August die Sekundarschule Lindberg mit einem 70%-Pensum leiten und Herr Peter Fleischmann wird ebenfalls ab August mit einem 80%-Pensum in die Co-Schulleitung der Schule Zinzikon-Wallrüti eintreten und zusammen mit Frau Franziska Kurer und Frau Maya Steffen die neue Schulleitung bilden. Beide neuen Schulleitenden haben die Schulleiterausbildung bereits abgeschlossen.
Wir heissen Frau Scherrer und Herrn Fleischmann schon jetzt in der Schule Oberi herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start in ihrer neuen Aufgabe.
Wir werden beide nach ihrem Amtsantritt in einer der nächsten Ausgaben der OberiZytig noch etwas ausführlicher vorstellen.

Erste Erfahrungen mit dem Einsatz unserer Zivis

Seit dem letzten Herbst sind in zwei Schulen im Schulkreis Oberi drei Zivildienstleistende, kurz Zivis genannt, im Einsatz. Um es gleich vorweg zu nehmen: die Zivi-Einsätze sind eine absolute Erfolgsstory! Alle drei sind hoch motiviert und leisten tagtäglich einen grossen Einsatz in den verschiedensten Funktionen. Sie werden eingesetzt als Klassenassistenzen, als Pausenaufsicht, als Betreuer beim Mittagstisch, für die Begleitung von Klassen bei Aussenaktivitäten usw. Die Zivis sind in den Schulhäusern sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrpersonen äusserst beliebt und werden als spürbare Hilfe wahrgenommen. Wir sind sehr froh, dass das eidgenössische Parlament diesen Herbst den Weg geebnet hat, um Zivi-Einsätze in Schulen als neues Tätigkeitsgebiet offiziell zu verankern. Befürchtungen, Zivis in Schulen seien arbeitsscheue junge Männer, welche eine bequeme Alternative zum Militärdienst suchen, haben sich in keiner Weise bestätigt. Die Zivis berichten von ihrem Arbeitsalltag unisono: «Die Arbeit mit den Kindern macht riesig Spass, sie ist aber streng und am Abend bin ich hundemüde.»
Wir werden mit den Schulleitenden prüfen, ob aufs neue Schuljahr weitere Schulen Zivis einsetzen können.

Unsere neue Mitarbeiterin im KSP-Sekretariat

Im September 2015 durften wir Frau Brigitte Kiss als neues Mitglied des Sekretariats-Teams der Kreisschulpflege Oberwinterthur begrüssen. Das Sekretariat wird nun von Ursula Pietschmann, Bettina Schuler und neu Brigitte Kiss unter der Leitung des KSP-Präsidenten Toni Patscheider geführt.
Frau Kiss (1974, verheiratet, zwei Söhne im Teenageralter) hat eine kaufmännische Lehre in einer Grossbank absolviert und die ersten Berufsjahre als kaufmännische Angestellte gearbeitet. Danach zog es sie nach Neuseeland, um die Sprache zu lernen und Land und Kultur zu erleben. Später arbeitete sie am Kantonsspital St. Gallen im Schulsekretariat der Schule für med. Laborantinnen und Laboranten, schulnah war auch ihre Stelle beim Schulpsychologischen Dienst des Bezirkes Pfäffikon.

Kinderartikelbörse

Oberi

Frau Kiss ist in Zürich aufgewachsen. Nach einem Abstecher in die Ostschweiz, ist sie, zusammen mit ihrer kleinen Familie nach Oberwinterthur gezogen, wo sie während sechs Jahren gewohnt hat. So ist ihr Oberwinterthur nicht fremd und es freut sie, wieder vermehrt im Dorf unterwegs zu sein und dann und wann bekannte Gesichter zu sehen.
Frau Kiss blickt auf intensive und spannende erste Monate im KSP-Sekretariat zurück. Viele neue Begriffe und eine umfangreichende Materie gilt es zu erfassen. Einzelne Teilbereiche konnte sie in den letzten Monaten bereits mit Freude übernehmen und von der wohlwollenden Art, wie sie im Team aufgenommen wurde ist sie nach wie vor begeistert.
Auch konnte sie ihr anfängliches Pensum von 30 Prozent auf nun 39 Prozent erhöhen und ist so auch etwas mehr im Büro an der Römerstrasse anzutreffen.
Draussen in der Natur beim Spazieren, Wandern, Skifahren oder im Garten findet sie den Ausgleich zum Berufsalltag. Beim Lesen oder Yoga kann sie sich entspannen und neue Kräfte für neue Herausforderungen sammeln.
Wir wünschen Frau Kiss weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit bei uns in der Kreisschulpflege Oberwinterthur.

Vorschau auf wichtige Termine:

- Eltern-Infoabend zum Kindergarten-Eintritt im Sommer 2016:
  Donnerstag, 25. Februar 2016 im
  Ref. Kirchgemeindehaus Oberi
  Die Einladung an die Eltern der künftigen Erst-Kindergartenkinder erfolgte mit dem Versand für die Kindergartenanmeldung im Januar 2016.

- Einweihung des Schulhauses Zinzikon:
- Offizielle Einweihung: Freitag, 15. April 2016
- Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit:
  Samstag, 16. April 2016

Mit herzlichen Grüssen
Ingrid Gabriele und Toni Patscheider

Bei den lauen Wintertagen fällt es uns leicht, mit den Vorbereitungen für die kommende Frühjahrs-Kinderartikelbörse zu beginnen. Schneller als gedacht, wird der 30. März 2016 vor der Tür stehen. Gern bieten wir an diesem Tag wieder die Möglichkeit, Kleider, Spielsachen und Baby- und Kleinkindartikel zu kaufen und zu verkaufen.
Dank der guten Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Oberwinterthur findet die Börse wie gewohnt im reformierten Kirchgemeindehaus Oberi statt und neu sind die Informationen zur Börse auch auf deren Homepage: http://www.refkirchewinterthur.ch/oberwinterthur/content/e12357/e13467/e19173/index_ger.html
Der Ablauf der Börse ist unverändert: Abgabe von Artikeln von 9 - 11 Uhr, eventuell auch am Vorabend schon möglich (siehe www.boerseoberi.ch), Verkauf von 14 - 16 Uhr, Rückgabe und Auszahlung von 17:30 - 18 Uhr.
Wie im letzten Jahr angekündigt, werden nur Artikel von Selbstanschreibenden für den Verkauf angenommen. Selbstverständlich können am Morgen der Annahme die Artikel noch selbst angeschrieben werden und wenn notwendig, unterstützen wir Sie dabei (Anleitung für Selbstanschreibende unter http://www.boerseoberi.ch/bo/?cat=6).
Ein kleiner Rückblick auf 2015: Aus dem kleinen OK-Team, zeitweise mit nur zwei Aktiven, hat sich die Kinderartikelbörse als Verein gegründet. Das OK-Team ist gewachsen und hat sich neue Strukturen gegeben. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen und somit können wir uns in diesem Jahr verstärkt um die Weiterentwicklung der Börse kümmern.
Ende 2015 haben wir die Gewinne aus beiden Börsen zu gleichen Teilen (je 750.- sfr) an den Blauring und an bedürftige Kinder aus Winterthur (siehe http://www.rokj.ch) gespendet.
Wir freuen uns, die Börse immer wieder durchzuführen und allen Interessierten zu helfen. Sie können sich jederzeit bei uns melden.

Susan Bergen/Lise Frei

Bahnhof Oberwinterthur

«Wir bieten viel mehr als Bahnleistungen an»

Christian Möckel (39) ist seit dem 1. April 2012 Geschäftsführer des SBB Bahnhofs Oberwinterthur. Das von aussen historisch wirkende Gebäude lässt kaum erahnen, wie stark sich die Arbeit für die Mitarbeitenden am Bahnschalter gewandelt hat. Ein Gespräch über veränderte Kundenbedürfnisse, den Billettautomaten als Chance und dem Kunden-Wunsch und -Trend, alles online tätigen zu können und zu wollen.

Christian Möckel, Sie wechselten heute Euro und Dollar, tätigten einen Western Union Versand nach Kolumbien, verkauften zwei ÖV Schutzbriefe, stellten ein ZVV Jahresabo aus, empfahlen einer Familie das GA als Kombination und erklärten einer betagteren Kundin den Einstieg zum SBB Ticket Shop. Gleichzeitig ist zwischenzeitlich ein Lernender im Einsatz. Die Arbeit scheint sehr vielfältig zu sein?

Christian Möckel: Die Arbeit an einem kleinen Bahnhof wie Oberwinterthur ist sehr abwechslungsreich. Während an grösseren Bahnhöfen viele Arbeiten aufgeteilt werden, ist man hier «Allrounder». Neben der Schaltertätigkeit erledige ich auch die Buchhaltung, betreue das Prospektwesen, tätige Materialbestellungen, hänge Plakate auf oder betreue seit März 2015 auch unseren Bancomaten. Diese Vielseitigkeit macht nicht nur für mich den Job spannend, sondern auch für Lernende.

Der Bahnhofvorstand mit der roten Mütze gehört somit der Vergangenheit an…

Möckel: Die rote Mütze hängt definitiv am Nagel. Da wir in Oberwinterthur keine bahnbetrieblichen Aufgaben mehr haben, konzentrieren wir uns zu 100% auf die Kundinnen und Kunden.

I*n den letzen Jahren wurden einige Bahnhöfe geschlossen. Sind Sie somit besonders auf möglichst viel Umsatz angewiesen?*

Möckel: Ja sicher, denn ein verkauftes Generalabonnement zum Beispiel spürt man in Oberwinterthur viel stärker als an grossen Bahnhöfen. Gleichzeitig sind wir auf erfolgreiche Zahlen des Drittgeschäfts angewiesen. Insbesondere Western Union, Geldwechsel, ÖV-Versicherungen und Eventtickets sind unsere wichtigsten Produkte.

Ein etwas kleinerer Bahnhof lebt oft vom persönlicheren Kontakt. Sie scheinen viele Stammkunden zu haben. Reicht der persönliche Service für den langfristigen Erfolg und den Erhalt des Bahnhofes?

Möckel: Natürlich werden auch wir über den direkten Umsatz gemessen. Dennoch: Der persönliche Kontakt wird in Oberwinterthur sehr geschätzt. Viele Kundinnen und Kunden zeigen uns ihre Freude, in Oberwinterthur einen offenen Schalter zu haben. Über diese Wertschätzung freuen wir Verkäufer uns sehr. Sie motiviert uns täglich für unsere Kunden das beste und passendste Angebot anzubieten.

Und die Billettautomaten sind keine Konkurrenz für Sie…

Möckel: …Nein, im Gegenteil. Der Umsatz der Automaten kommt schliesslich, genau wie die von Oberwinterthurer Einwohnerinnen und Einwohner gekauften Online- und Mobile Tickets, auch unserem Umsatz zugute. Dank diesen Selbstbedienungskanälen haben wir am Schalter mehr Zeit, Kundinnen und Kunden bei Beratungen jeglicher Art zu unterstützen, sei es für ein Abonnement oder eine Zugreise ans andere Ende Europas.

Oder auch in Bezug auf Online oder Mobile Tickets?

Möckel: Genau! Wir erleben immer wieder, wie Kundinnen und Kunden erstaunt sind über die Einfachheit des Kaufes von Billetten auf dem Smartphone oder zu Hause am Computer. Bei Bedarf und wenn es die Zeit erlaubt, erstellen wir bei uns mit den Kundinnen und Kunden gleich den Zugang für den SBB Ticket Shop. Wenn wir unseren Kundinnen und Kunden neue Kaufmöglichkeiten zeigen können, freut uns dies sehr!

Ab Oberwinterthur bestehen direkte Anschlüsse mit dem Zug bis nach Weinfelden und Stein am Rhein. Können Sie weitere Bahn- und Bus-Spezialitäten nennen?

Möckel: Ab Oberwinterthur hat man eine gute Auswahl von Direktverbindungen. Dank der S12 und den Zusatzzügen zur Hauptverkehrszeit ist man sehr schnell in Zürich und profitiert von Sitzplätzen, welche ab dem Hauptbahnhof Winterthur teilweise knapp werden. Dank der S8 ist man schnell in Oerlikon und erreicht zudem ohne Umsteigen das ganze linke Zürichseeufer. Ebenso sind die Busverbindungen nach Wiesendangen und Umgebung sehr beliebt.

In der Freizeit sind Sie viel mit der Bahn unterwegs. Nennen Sie uns bitte drei besonders spezielle Ausflugsideen:
Möckel: Mein persönlicher Favorit sind die RailAway-Angebote in der Innerschweiz: Mein persönliches Highlight im Sommer ist zum Beispiel das Stanserhorn mit der neuen Cabrio-Luftseilbahn. Zur Entspannung sind natürlich auch die Bodensee-Therme in Konstanz oder das Sole-Uno in Rheinfelden sehr lohnenswerte Ausflugsziele. Unser Verkaufsschlager im Kanton Zürich ist natürlich der 9-Uhr-Pass, welcher freie Fahrt im ganzen Zürcher Verkehrsverbund bietet. Vor allem wenn jemand seinen Ausflug mit einer Schifffahrt auf dem Zürichsee ergänzt, ist der Pass in erster Klasse ein sehr preiswertes Angebot.

Haben Sie einen speziellen Wunsch an die Bewohnerinnen und Bewohner von Oberwinterthur?
Möckel: Wenn wir die Oberwinterthurer Kundinnen und Kunden weiterhin mit unserer Freundlichkeit und Herzlichkeit beraten, sind wir schon fast wunschlos glücklich. Natürlich freuen wir uns über Jeden, der sein Feriengeld bei uns wechselt, seine Event-Tickets bei uns kauft, sich auch über unsere Geschenkideen für Weihnachten, Ferien, Hochzeiten oder sonstige Ideen beraten lässt oder uns für Fragen in Zusammenhang mit dem Einrichten des SBB Ticket Shop beizieht.

Andreas von Deschwanden

Der SBB Bahnhof Oberwinterthur und seine vielfältigen Angebote

Wir bieten Ihnen auf dem Bahnhof Oberwinterthur ein vielfältiges Angebot von Produkten und Dienstleistungen an:

- Billette, Abonnemente und Freizeitangebote: Für die Schweiz und ins Ausland
- Eventtickets: Verkauf der Angebote von Ticketcorner
- SBB Geschenkkarten: Ab einem Betrag von CHF 10.– bis 3000.–
- SBB Change: Über 90 Fremdwährungen können gewechselt werden
- Western Union Geldtransfer: Bargeldtransfer in über 200 Länder
- Travel-Cash- und Mastercard Prepaid-Karten: Aufladbare Zahlkarten fürs In- und Ausland
- Geldautomat
- Gepäckaufbewahrung
- Gepäcktransfer: Neu auch mit Abholung zu Hause

Die Schalter der SBB sind von Montag bis Freitag täglich geöffnet von 8.00 bis 12.10 Uhr und von 13.50 bis 18.10 Uhr. Das Team mit dem Geschäftsführer Christian Möckel und seiner Stellvertreterin Sonja Gemperle freut sich auf Ihren Besuch.

Armbrustschützen Oberi

Nachrichten der Armbrustschützen

Mit dem Endschiessen vom 3.Oktober, wurde unsere Saison 2015 beendet. Bei schönstem Herbstwetter mussten diverse Programme absolviert werden. Auch liessen sich unsere Schützenmeister wieder Spezielles einfallen. So wurde auf unserem Vorplatz gekegelt und eine spezielle Zielscheibe in unser Programm integriert.
Spannend wurde es beim Ausschiessen um den Herbstmeister. Damit alle Schützen die gleichen Wetterbedingungen hatten, mussten alle das 20-Schuss Programm zur selben Zeit absolvieren. Am späteren Nachmittag folgte dann das Cup-Schiessen, wobei der Gegner in jeder Runde zugelost wurde und jeweils der höhere eine Runde weiter kam. Mit einem kommandierten Final-Schiessen wurde schlussendlich der Cup-Sieger erkoren. Da an diesem Anlass fast alle Mitglieder anwesend sind, wurde auch eine Mitgliederversammlung abgehalten. Einige «Geschäfte» wurden besprochen und können somit über die Wintermonate erledigt werden.

Herbstmeister		**Cup-Final**	
1. Ruth Rinderknecht	187 P.	1. Ruth Rinderknecht	55 P.
2. Josef Lussi	171 P.	2. Luciano Kräutli	53 P.
3. Silvan Frei	170 P.	3. Hans Angst	51 P.

Absenden
Wiederum durften wir unser Absenden im schönen Restaurant «Sonneck» bei bester Bewirtung durchführen. Dieser gesellige Anlass ist immer ein Höhepunkt der Saison, der mit einem Apero-Büffet beginnt. Zwischen dem Essen wurden die diversen Ranglisten verlesen und die Preise abgegeben, natürlich fehlte auch das Lotto nicht.

Vereinsmeister
1. Ruth Rinderknecht 2650 P.
2. Luciano Kräutli 2642 P.
3. Arnold Dönni 2533 P.

Festmeister
1. Ruth Rinderknecht 565 P.
2. Hans Angst 548 P.
3. Luciano Kräutli 544 P.

Jahresmeister
1. Ruth Rinderknecht 3215 P.
2. Luciano Kräutli 3186 P.
3. Arnold Dönni 3067 P.

Arbeiten im Schützenhaus
Seit längerem haben wir bemerkt, dass an unserem grossen Kasten einige Holzwürmer nagen. Da der Einbaukasten zudem auch die Wand zu unserer Schützenstube ist, musste alles ersetzt werden. Auch bekamen wir die Auflage die gesamten Elektroinstallationen zu überprüfen und allenfalls zu erneuern, diese Arbeiten wurden durch unsere «internen Elektriker» ausgeführt. Bereits vor zwei Jahren haben wir unser Schützenhaus neu angestrichen, nun war es an der Zeit auch das Innere vom Hüsli etwas aufzupeppen. Da wir diese Arbeit wieder selber erledigen wollten, wurde Andi Müller als Berater hinzugezogen, alles wurde besprochen und die Farbe ausgewählt. Nur der Termin der Malerarbeiten wurde noch nicht festgelegt, da die Präsidentin zwei Wochen in den Urlaub fuhr. Ruth staunte als sie von den Ferien zurück kam... haben doch zwei Mitglieder diese grosse Arbeit in Angriff genommen und bis auf weniges alles fertig gestrichen! Kurt und Lucio gehört ein grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Kontaktadresse und Auskünfte:
Ruth Rinderknecht
Hauptstrasse 75c
8357 Guntershausen
rinderknecht.ruth@bluewin.ch
www.asvoberwinterthur.net

Ausgabe 211/16

Blasorchester Winterthur

Cliffs of Moher und James Bond in Winterthur

Das Blasorchester Winterthur lädt zu Musik aus Irland und England zum Galakonzert 2016 ein. Das Programm bietet einen Einblick in das musikalische Schaffen von englischen und irischen Komponisten und findet am 16. April 2016 im KKH Liebestrasse in Winterthur statt.

Doch wer würde hinter dem Werk «Cliffs of Moher» einen Schweizer vermuten? Geschrieben hat das Werk nämlich Mario Bürki. Er arbeitet als Musikschulleiter in Ostermundigen und ist seit 15 Jahren als freischaffender Komponist tätig. Vieler seiner Werke wurden von Institutionen oder Verbänden für musikalische Wettbewerbe in Auftrag gegeben. Das BOW wird mit diesem Stück am eidgenössischen Musikfest in Montreux in der 2. Stärkeklasse teilnehmen.

Die Cliffs of Moher (Steilklippen) gehören zu den höchsten Steilklippen Europas. Sie liegen an der Südwestküste Irlands im County Clare nahe der Ortschaften Doolin und Liscannor. Die Klippen ragen am Südende nahezu senkrecht aus dem atlantischen Ozean und erstrecken sich bis zu einer Höhe von 214 m. Am Kliff leben ca. 30‘000 Vögel aus 29 verschiedenen Arten. Die interessantesten sind die berühmten atlantischen Papageientaucher, die in grossen Kolonien an isolierten Stellen des Kliffs und auf Goat Island leben. Die raffinierte Komposition von Mario Bürki ist gespickt mit eindrücklichen Klängen, so dass sich der Zuhörer nach Irland versetzt fühlt. Die Bilder dieser magischen Landschaft ziehen vor seinen Augen vorbei.

Aus der Welt des Films werden Melodien zu Titanic von James Horner und Skyfall von Paul Epworth erklingen. Letztere war die Titelmelodie aus dem gleichnamigen James Bond Film mit Daniel Craig in der Hauptrolle. Gesungen wird die Melodie von Adele, einer der erfolgreichsten Sängerinnen des 21. Jahrhunderts. Der Song erschien am 5. Oktober 2012 – genau 50 Jahre nach der Uraufführung des ersten Bond-Filmes – um 0:07 Uhr britischer Sommerzeit.

Galakonzert Blasorchester Winterthur
Samstag, 16. April 2016
Kirch- und Kongresshaus Liebestrasse, Winterthur

Jahresabschluss 2015
Anfangs Dezember 2015 trafen sich die Mitglieder des BOW zum Jahresabschluss, der vom Saxophon Register organisiert wurde. Das Essen war lecker, die Getränke waren reichlich vorhanden; ja, es musste noch Nachschub besorgt werden. Um die musikalische Unterhaltung hat sich das kleine Blech (Trompeten & Flügelhörner) gekümmert. Mit ein paar einstudierten Stücken unter der Leitung von Sandra Bleuler brachten sie die Anwesenden in gute Stimmung. Im Kampf der Register schwang erneut das Flötenregister obenauf, das zusammen mit den Klarinetten in diesem Jahr den Anlass organisieren wird. Für die musikalischen Einlagen werden die Posaunen zuständig sein.

Musik ist das halbe Leben
Suchen Sie eine musikalische Umrahmung für Ihren nächsten Anlass? Buchen Sie das BOW für einen Auftritt! Sie bestimmen die musikalische Ausrichtung und die Dauer des Auftritts zwischen 30 und 60 Minuten. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie gleichzeitig ein Stück Kultur in Winterthur sowie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.

Lust auf Musik?
Das Blasorchester Winterthur probt am Mittwoch ab 20.00 Uhr im Saal des ehemaligen Restaurants Löwengarten, Wildbachstrasse 18 in Winterthur (hinter dem Technikum).

Unverbindliche Schnupperbesuche sind jederzeit möglich. Melden Sie sich beim Präsidenten Max Benz 052 222 53 44 oder über www.blasorchesterwinterthur.ch. Das Orchester ist auch auf Facebook vertreten.

Cliffs of Moher in Irland – Aufnahme: Sandra Bleuler